



Schönberg

EINE GANZ BESONDERE MISCHUNG

am Kamp

September 2020

T R A N S P A R E N T



Die neue von der Jugend im Zuge des Projektmarathons gestaltete Radrast in Oberplank

Fahrbahnsanierung an der Landesstraße L64

Seite 4

Schönberger Jungmusikanten probten in den Ortsteilen

Seite 7



Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger! Liebe Jugend!

Schon wieder sind drei Monate vergangen und der Sommer neigt sich dem Ende zu. Ich hoffe, dass Sie den Sommer, trotz Einschränkungen, gut verbracht haben, sich erholen konnten und wieder gesund aus Ihrem Urlaub zurückgekehrt sind.

Apropos Jugend! Nachdem ich die Abgabe meines Artikels immer bis zum letzten Moment hinauszögere, kann ich heute brandaktuell über die Durchführung des Projektmarathons 2020 der Landjugendgruppen Schönberg und Plank berichten. Zu meiner Freude haben sich beide Gruppen zum diesjährigen Projektmarathon angemeldet. Somit lag es an mir, beiden Gruppen Aufgaben zu stellen, die sie auch in den 42 Stunden lösen bzw. umsetzen können. Die Landjugendgruppe Schönberg hat am „Stoamandlspielplatz“ – passend zum Naturpark und der Naturparkgemeinde – einen kleinen Flusslehrpfad für Kinder entwickelt sowie ein Nützlingshotel installiert und eine kleine Blumenwiese angelegt. Die Landjugendgruppe Plank, welche in den letzten Jahren schon viele Erfahrungen sammeln konnte und im letzten Jahr sogar mit Gold ausgezeichnet wurden, sollte das alte Zeughaus in Oberplank sanieren und eine kleine „Radlerrast“ daraus machen. Beide Projekte wurden tadellos umgesetzt und können sich sehen lassen. Näheres zu den Projekten erfahren Sie im Blattinneren, oder noch besser ist, Sie überzeugen sich selbst an Ort und Stelle vom Geschick unserer Jugend. Ich bedanke mich bei allen Mitwirkenden für ihren wertvollen Beitrag für unsere Gemeinde.

Unwetter haben in den letzten Wochen mehrmals unsere Gemeinde getroffen. Starkregen hat Bäche über die Ufer treten lassen. So hat sich gezeigt, dass die Bewertung der Bäche bezüglich der Wildbachkategorisierung durchaus Bestand und seine Berechtigung hat. So ist zum Beispiel der Plankbach binnen weniger Minuten um etwa 2,5 Meter angestiegen und hat eine Spur der Verwüstung entlang seines Laufes nach sich gezogen. Personen und Häuser waren zum

Glück zu keiner Zeit gefährdet, aber eine kleine Brücke wurde weggerissen und das Fundament der Oberplanker Brücke leicht ausgeschwemmt. Durch die starken Regenfälle wurden leider auch so gut wie alle unsere Güterwege zum Teil schwer beschädigt. Soweit das zum jetzigen Zeitpunkt ersichtlich ist, werden wir mit den zur Zeit vorgesehenen Mitteln in diesem Jahr leider nicht das Auslangen finden. Ich bitte auch um etwas Geduld, da es eine Weile dauern wird, bis alle Wege wieder durchgehend saniert sind.

Seit sechs Monaten begleitet und beschäftigt uns nun bereits die Corona-Krise. Ich habe schon mehrmals über die möglichen finanziellen Auswirkungen auf unsere Gemeinde berichtet. Ein genaues Bild lässt sich leider immer noch nicht zur Gänze zeichnen, allerdings wissen wir zumindest, dass wir in den letzten Monaten wesentlich geringere Zahlungen seitens des Landes bezüglich der Ertragsanteile erhalten haben. So mussten wir im Mai Einbußen von über 40% und im Juni sogar von etwa 80% im Vergleich zum Vorjahr hinnehmen. Zum Glück können wir aber auf einen doch sehr ansehnlichen Teil aus der Gemeindemilliarde, welche von der Bundesregierung zur Verfügung gestellt wurde, zurückgreifen. So dürfen wir uns über Finanzmittel in Höhe von € 196.000,00 freuen, welche für Projekte in der Gemeinde verwendet werden können. Allerdings müssen die selben Mittel seitens der Gebietskörperschaft aufgebracht werden. Eine gewissenhafte Umsetzung und teilweise Zurückstellung von Projekten im aktuellen Kalenderjahr werden es hoffentlich möglich machen, die Mittel so effektiv wie möglich einzusetzen und abzuholen. Ob es möglich sein wird, in diesem sehr schwierigen Jahr einen ausgeglichenen Haushalt vorweisen zu können, kann ich noch nicht genau beurteilen. Ich versuche dies aber auf jeden Fall zu erreichen, um einen Zugriff auf Rücklagen vermeiden zu können.

Eine große Veränderung haben wir auch im Personalstand am Gemeindeamt



selbst. Unsere liebe Frau Gertrud Gangelmayer, welche nach etwa 30 Jahren ihren wohlverdienten Ruhestand angetreten hat, hat uns bereits im Juni verlassen. Liebe Gertrud, ich bedanke mich bei dir für deine vielen loyalen Jahre im Gemeindedienst. Du hast deine Aufgaben stets gewissenhaft und sehr genau wahrgenommen. Ich wünsche dir auf diesem Weg alles erdenklich Gute für deine Pension. Genieße die Zeit und vor allem viel Gesundheit.

Als Nachfolger für Frau Gangelmayer darf ich Herrn Hannes Brünner aus Mollands sehr herzlich bei uns begrüßen. Er hat nach 20 Jahren Dienst in der Stadtgemeinde Langenlois eine Veränderung gesucht und ist seit 1. August bei uns. Lieber Hannes, ich darf dich sehr herzlich bei uns begrüßen und ich freue mich auf eine gute Zusammenarbeit.

Zwei weitere Mitarbeiter werden ebenfalls noch in diesem Jahr ihre Pension antreten. Es werden uns noch Karl Mittermayer und Eduard Zimmerman verlassen.

Aber auch in der Volksschule gibt es einige personelle Veränderungen. Nach 25 Jahren an der Volksschule Schönberg, vier Jahre davon als Direktorin, tritt auch Frau OSR Ilse Demal ihren Ruhestand an. Danke für die gute Zusammenarbeit und die vielen Jahre, die du den Kindern unserer Gemeinde gewidmet hast.

Die Schulleitung übernimmt ab diesem Schuljahr Frau Judith Jell. Ich wünsche dir viel Freude bei deiner neuen Aufgabe und biete dir auch in Zukunft die volle Unterstützung der Gemeinde an, um für unsere Kinder einen bestmöglichen Unterricht zu gewährleisten.

Immer wieder werde ich bezüglich des Internetausbaus in unserer Gemeinde angesprochen. Wie ich schon in einer der letzten Ausgaben berichtet habe, wurde unsere Gemeinde in das Ausbauprogramm von A1 aufgenommen. Laut letzter Informationen soll nächstes Jahr begonnen werden, sogenannte ARUs in Freischling, Plank und Stiefern zu errichten. Diese dienen als Schnittstelle zwischen Glasfaserverkabelung und der bestehenden Telefonleitungen. Dies sollte eine wesentliche Verbesserung in den Ortschaften nach sich ziehen. Darüber hinaus bin ich nach wie vor mit der viel genannten nÖGIG in Kontakt, um langfristig eventuell einen tatsäch-

lich flächendeckenden Glasfaserausbau zu erreichen.

Wie Sie wahrscheinlich auch schon gehört haben, fährt ab diesem Schuljahr der Strommerbus nicht mehr. Aufgrund der leider viel zu niedrigen Kilometersätze, der sinkenden Schülerzahlen und jetzt auch noch der Corona-Krise ist der wirtschaftliche Betrieb des Unternehmens leider nicht mehr möglich gewesen. Ähnliches hört man leider auch aus anderen Gemeinden. Auch in Langenlois hat die Firma Bohac, welche auch schon Kindergartentransporte in Schönberg durchgeführt hat, aus selbigem Grund geschlossen. Es wurde den Unternehmen leider auch keine baldige Besserung bezüglich einer Erhöhung der geltenden Tarife zugesagt.

Dementsprechend schwierig hat sich auch die Suche nach einer Alternative gestaltet, um wieder einen Kindergarten- und Schultransport in unserer Ge-

meinde anbieten zu können. Festhalten darf ich, dass der Kindergartentransport Gemeindeangelegenheit und der Schultransport seitens des Familienlastenausgleichsfonds (Bund) organisiert wird. Es ist mir aber gelungen, für das aktuelle Schuljahr 20/21 einen Transport mit der Firma Dr. Richard zu organisieren.

Ich wünsche Ihnen einen schönen Herbst und bleiben Sie bitte auch weiterhin gesund!

Ihr Bürgermeister
Ing. Michael Strommer

Wir verabschieden uns von unserem Ehrenbürger Dominikus Leopold aus Schönbergneustift, der am 21. August 2020 verstorben ist.

Dominikus Leopold war ab dem Jahr 1968 fast 30 Jahre als Ortsvorsteher, Gemeinderat und geschäftsführender Gemeinderat der Großgemeinde tätig. Er war in den Anfängen des Freizeitentrums Schönberg dessen Geschäftsführer. Im Zuge der Gemeindegemeinschaften war er eine Stütze des damaligen

Bürgermeisters Schwanzelberger. Für seine Verdienste und Leistungen für die Öffentlichkeit wurde ihm das Silberne Ehrenzeichen des Landes Niederösterreich verliehen und er wurde in der Gemeinderatssitzung vom 18. Mai 1995 einstimmig zum Ehrenbürger der Marktgemeinde Schönberg ernannt.

Er war für sein Engagement auch Ehrenmitglied der FF Schönberg.

Ab der Fusion der Raiba Schönberg mit der Raiba Langenlois im Jahr 1974 war er Vorstandsmitglied, Mitglied des Leitungsausschusses und von 1992 bis 2001 auch Obmannstellvertreter der Raiba Langenlois. Er war Mitglied des ÖKB Schönberg und des Sportvereines.

Nicht nur im öffentlichen Leben hat er seinen Mann gestellt. Sein Stolz war seine große Familie mit 7 Kindern (6 Söhne, 1 Tochter), den Schwiegerkindern, 17 Enkelkindern und 5 Urenkelkindern. Als Weinbauer war er Vorbild für viele seiner Berufskollegen. Gemeinsam mit seiner Gattin hat er



den im Jahr 1960 von seinen Eltern übernommenen landwirtschaftlichen Mischbetrieb mit damals 3,6 ha Weingärten zu einem Musterbetrieb mit 16 ha ausgebaut und guten Gewissens an Sohn Stephan übergeben können.

Mit dem Verstorbenen haben wir einen Menschen verloren, der Spuren im Gemeindeleben hinterlassen hat.

Unser Mitgefühl gilt den Angehörigen.



Noch kurz vor seinem Ableben konnte Dominikus Leopold den 80. Geburtstag seiner Gattin Maria feiern.

Pensionierung Gertrud Gangelmayer

Vom 19. August 1978 bis 25. Mai 1984 und nach einer Kinderpause wieder ab 1. Oktober 1991 bis zum 31. August 2020 war Gertrud Gangelmayer Mitarbeiterin im Gemeindeamt in Schönberg. Ihre langjährige Beschäftigung, die sie durch alle Aufgabengebiete einer Gemeinde führte, machte sie zu einer erfahrenen, zuverlässigen Kollegin, die über ein nahezu archivarisches Wissen verfügte. Wenn es etwas zu korrigieren

oder überprüfen gab, war sie mit Sicherheit diejenige, der eventuelle Fehler oder Unzulänglichkeiten auffielen. Gefordert wurde sie vor allem in der Zeit des Kanalbaus, im Zuge dessen sie für das gesamte Gemeindegebiet die Berechnungen der Gebühren und Ausstellung der Bescheide erledigte.

Sie hat mit allen Bürgermeistern der Gemeinde seit der Zusammenlegung zusammengearbeitet. Mit ihr verlieren wir eine Kollegin,

deren Fleiß, Kompetenz und Fachwissen uns fehlen werden.

Für die Pension wünschen wir ihr vor allem viel Gesundheit.



Fahrbahnsanierung an der L 64

Landesrat Martin Eichinger hat am 17. Juni 2020 in Vertretung von Landeshauptfrau Johanna Mikl-Leitner die Fertigstellung der Fahrbahnsanierung an der Landesstraße L 64 zwischen Freischling und Buttendorf vorgenommen.

Ausgangssituation: Auf Grund der aufgetretenen Fahrbahnschäden (Netzrisse, Verformungen, Ausbrü-

che) entsprach die Fahrbahn der Landesstraße L 64 vom südlichen Ortsbeginn von Freischling bis zum Bereich der Kreuzung L 64 / L 1244 in Freischling und ab dem nordöstlichen Ortsende von Freischling bis zur Bezirksgrenze südlich von Buttendorf nicht mehr den modernen Verkehrserfordernissen. Aus diesem Grund hat sich der NÖ Straßendienst dazu entschlossen, diese beiden

Abschnitte im Gemeindegebiet von Schönberg am Kamp zu sanieren (km 7,5 bis 9,9) (km 10,2 bis km 10,4).

Ausführung: Ab dem nordöstlichen Ortsende von Freischling wurde die Landesstraße L 64 auf einer Länge von rund 560 m entsprechend dem heutigen Verkehrsstandard auf 5,50 m verbreitert. Auf einer Ge-

samtlänge von rund 2,6 km wurde die Fahrbahn der L 64 abgefräst und nach den Profilierungsarbeiten mit dem Einbau von Asphaltdecken wiederhergestellt. Abschließend wird das Bankett dem Neubestand wieder angepasst. Die Bauarbeiten wurden von der Straßenmeisterei Langenlois mit Bau- und Lieferfirmen der Region ausgeführt.

Nunmehr erfolgt die Sanierung der Ortsdurchfahrt Raan, wobei mit der Herstellung der Nebenanlagen (Abstellflächen, etc.) begonnen wird. Die Asphaltierungsarbeiten werden im Herbst erfolgen und tageweise eine Totalsperre der Landesstraße L 64 erfordern.

Die Gesamtbaukosten für Fahrbahnsanierung L 64 und Ortsdurchfahrt Raan belaufen sich auf rund € 355.000, wovon rund € 295.000 vom Land NÖ und rund € 60.000 von der Gemeinde Schönberg/Kamp getragen werden. Der NÖ Straßendienst dankt den VerkehrsteilnehmerInnen und allen AnrainerInnen für ihr Verständnis während den Bauarbeiten.



Foto: NÖ Straßendienst

Beteiligte Personen v.l.n.r.: Stefan Strohofer (Straßenmeisterei Langenlois), DI Rainer Hochstätger (Leiter der NÖ Straßenbauabteilung Krems), Ing. Michael Strommer (Bürgermeister von Schönberg am Kamp), DI Josef Decker (NÖ Straßenbaudirektor), Landesrat Martin Eichinger, Christoph Pieringer (Leiter der Straßenmeisterei Langenlois), Florian Hirt (Straßenmeisterei Langenlois).

GV Krems – Generalversammlung

Bgm. Pfeifer wieder GV-Obmann

Anlässlich der Generalversammlung des GV Krems wurde der Bürgermeister der MG Grafenegg Anton Pfeifer wieder zum Obmann des GV Krems bestellt. Pfeifer bedankt sich für das Vertrauen und blickt zuversichtlich in die Zukunft des GV Krems. Neben der neuen Verpackungsverordnung (Stichwort Flaschen-Pfanddiskussion) und dem Ausbau der Sammellogistik (Stichwort Wertstoffsammelzentren) im Abfallbereich sind auch im Abgabebereich zahlreiche Aufgaben zu bewältigen. Coronabedingt werden die Kommunalsteuer, Interessentenbeiträge oder Nächtigungstaxe im Tourismusbereich für die Gemeinden geringer ausfallen, aber auch das neu geschaffene Angebot des Bereiches „Bausachverständiger“ für die Mitgliedsgemeinden oder die anstehende Büroerweiterung am Standort Langenlois sind nur einige Themen, die der frisch bestellte Obmann in den kommenden Monaten und Jahren umsetzen möchte.

Neu in den Vorstand wurde der Bürgermeister der Marktgemeinde Schönberg

am Kamp, Ing. Michael Strommer, gewählt.

Rechnungsabschluss 2019: € 1,1 Mio. Defizit – Altstoffmarkt am Tiefpunkt

Als weniger erfreulich bezeichnete GF Gerhard Wildpert den Rechnungsabschluss für das Jahr 2019. Mit ca. 1,1 Mio. Defizit wurde das Jahr 2019 beendet.



Wieder zum GV-Obmann bestellt:
Bgm. Anton Pfeifer

„Wir haben natürlich wieder viel in die Infrastruktur investiert. Eine der wichtigsten Maßnahmen in dieser Zeit. Große Sorge bereitet uns aber – schon lange vor CoVID19 –, dass die Altstoffmärkte keine nennenswerten Erträge mehr erzielen. Der niedrige Erdölpreis, aber auch der Schadh Holzüberschuss sorgen für nahezu keine Erlöse im Sekundärmarkt für Kunststoffe oder Altpapier. Auch der Alteisenindex ist auf Grund der fehlenden Nachfrage im Keller. Verschlimmert wird diese Situation noch damit, dass – weil keine Erlöse erzielt werden – diese Sammelware vermehrt in die WSZ gebracht werden. Also steigende Mengen, steigende Transporte, geringere Erlöse. Es war auch ohne Corona schon eine schwierige Situation und sie ist nicht leichter geworden. Wir werden aber alle Anstrengungen in Kauf nehmen um im 2. Halbjahr 2020 noch für ein vernünftiges Ergebnis zu sorgen. Die bevorstehenden Investitionsprojekte werden aber auf jeden Fall weiter betrieben und umgesetzt“, analysiert GF Wildpert die Bilanz 2019.

Zivil- und strafrechtliche Haftung beachten – Lichtraumprofil bei Straßen und öffentlichen Wegen freihalten

Das heurige Jahr mit vielen und starken Niederschlägen hat wieder einmal das Problem von entlang der Wege und Straßen wachsenden Bäume und Sträucher gezeigt. Durch die Niederschläge hängen Äste weit in die Straße hinein bzw. stürzen vermehrt auf die Straßen und Wege. Ein Fahrzeug streift einen in die Straße ragenden Ast. Es entstehen dadurch Personen- und/oder Sachschäden. Haftbar ist meist der Grundstückseigentümer, auf dessen Grund sich der Bewuchs befindet.

Regelmäßig kommt der Hinweis von Straßen- und Wegennutzern auf hereinhängende Äste – es muss immer auf den Grundeigentümer der Straßenrandgrundstücke verwiesen werden, der auch für die Entfernung verantwortlich ist.

Nach § 83 Abs. 1 lit. c StVO liegt eine wesentliche Beeinträchtigung der Si-

cherheit des Verkehrs insbesondere dann vor, wenn sich Gegenstände im Luftraum oberhalb der Straße nicht mindestens 2,20 m über dem Gehsteig und 4,50 m über der Fahrbahn befinden. Ragen also Äste in dieses Lichtraumprofil, so sind die Grundeigentümer gemäß § 91 StVO grundsätzlich verpflichtet, diese zu

entfernen. Achtung: diese Bestimmung ist auch bei landwirtschaftlichen Wegen gültig!

Die Grundeigentümer werden daher neuerlich auch in ihrem eigenen Interesse ersucht, jedenfalls jene Äste zu entfernen, die innerhalb dieses Bereiches in Gehsteige, Straßen und Wege ragen.

Information

Die nächsten Redaktionstermine für das Schönberg Transparent sind:

Nr. 4/2020, Monat Dezember: Redaktionsschluss 25. Nov. 2020

Nr. 1/2021, Monat März: Redaktionsschluss 25. Feb. 2021

Nr. 2/2021, Monat Juni: Redaktionsschluss 20. Mai 2021

Nr. 3/2021, Monat September: Redaktionsschluss 25. August 2021

Es wird ersucht, Aktivitäten oder sonstige Ereignisse mit Text und Foto dem Gemeindeamt mitzuteilen, möglich selbstverständlich auch per email (gemeinde@schoenberg.gv.at). Je mehr Informationen einlangen, desto informativer und interessanter kann unser Gemeindeblatt gestaltet werden. Außerdem wollen wir in der Gemeinde ansässigen Firmen die Möglichkeit geben, in unserem Informationsblatt zu werben.

Waldviertel-Tourismus informiert

Die Gäste im Waldviertel suchen ein Zimmer – hätten Sie eines frei?

Das Waldviertel verzeichnet seit Jahren steigende Gästezahlen und somit steigt die Nachfrage nach Urlaub am Bauernhof, Privatzimmern und Ferienwohnungen immer mehr.

Durch die zahlreichen Marketingmaßnahmen von Waldviertel Tourismus ist die Nachfrage nicht nur in der Hauptsaison groß, sondern auch die Nebensaisonen (Frühjahr, Herbst und Winter) gewinnen immer mehr an Attraktivität. In den letzten 25 Jahren konnten von den Betrieben bis zu 80% Wertsteigerung erwirtschaftet werden.

Diesen Erfolg konnte man nicht in allen Erwerbszweigen der Wirtschaft und der Landwirtschaft erreichen.

Sie haben Interesse? Informieren Sie sich kostenlos und unverbindlich über

- Rechtliche Rahmenbedingungen
- Fördermöglichkeiten
- Qualitätsanforderungen
- Angebotsgestaltung
- Vermarktungsmöglichkeiten



Foto: Waldviertel Tourismus, Studio Kerschbaum

Ihre Ansprechpartnerin – Gästering Waldviertel:
Elisabeth Schmid, Destination Waldviertel GmbH
 3910 Zwettl, Sparkassenplatz 1/2/2
 Büroadresse: 3950 Gmünd, Weitraer Straße 44
 Tel. 0676/6000677, E-Mail: schmid@waldviertel.at



Wo wir sind, ist oben.



EIGEN - VERANTWORTUNG GEMEINSAM SICHER!

Wir alle wollen verhindern, dass sich das Virus wieder ausbreitet. Wir alle wollen vermeiden, dass es wieder zu Verboten, Einschränkungen und Sperren kommen muss.

Das können wir nur alle gemeinsam schaffen! Deshalb BITTE weiterhin:

- Abstand halten

- generell in Räumen, in denen Sie keine Schutzmaske tragen.
- beim Einkaufen, Warten an der Haltestelle, beim Anstellen am Postschalter, usw.

- Körperkontakt vermeiden

- **Handschütteln oder Umarmen bitte noch weglassen** (außer mit Menschen, die mit Ihnen im selben Haushalt leben).

- Hygiene

- Weiterhin wichtig: Händewaschen
- Türschnallen etc. mit dem Ellbogen drücken.
- Einkaufswagenl-Griffe desinfizieren

- Schutzmaske tragen

- Wir empfehlen trotz der Lockerungen einen MNS überall dort zu tragen, wo der Mindestabstand nicht eingehalten werden kann.

Vorrat ist kein Luxus! Der NÖZSV empfiehlt das Anlegen eines Vorrates! Achten Sie darauf dass genug Vorräte zu Hause sind, um einige Tage ohne Einkaufen zu überstehen. Hilfe zu den notwendigen Vorräten finden Sie auf der Webseite des Niederösterreichischen Zivilschutzverbands www.noezsv.at unter „Downloads“ und am Smartphone einfach hier:



Schönberger Jungmusikanten



Geschätzte Freundinnen und Freunde der Musik, der Vorstand der Schönberger Jungmusikanten möchte sich im Namen aller Musikerinnen und Musiker auf diesem Weg für Ihre Spenden bedanken, die im Zuge der Haussammlung eingegangen sind. Auch wenn wir Sie dieses Jahr nicht persönlich antreffen konnten, hoffen wir, Ihnen mit unserem Musikan-

tenbrief einen Einblick in das vergangene Jahr der Jungmusikanten gegeben zu haben. Des Weiteren dürfen wir uns für die zahlreichen Flohmarktspenden bedanken, die Sie uns heuer zur Verfügung gestellt haben. Der Erlös des Flohmarktverkaufes und der Haussammlung tragen wesentlich dazu bei, dass wir den wirtschaftlichen Betrieb unseres Vereines in dieser



herausfordernden Zeit aufrechterhalten können. Als Dankeschön dafür sind wir diesen Sommer im Rahmen unserer Freitagsproben durch die Großgemeinde gezogen. Im Zuge dessen waren wir am 3. Juli in Plank, am 31. Juli in Schönbergneustift, am 14. August in Freischling und am 28. August in Stiefern zu Gast. Zusätzlich sind wir im Rahmen der Schönberger

Sommerfrische am 18. Juli durch Schönberg und Mollands gezogen und haben bei den örtlichen Winzern für musikalische Umrahmung gesorgt. Wir freuen uns, dass wir Ihnen ein paar musikalische Momente der Freude schenken durften und hoffen auf ein baldiges Wiedersehen!
*Für den Vorstand
Christopher Tastl, Obmann*



Seniorensummer

Corona hat alles durcheinander gebracht. Seit März gab es kein gemütliches Beisammensein in der Alten Schmiede. Schön langsam hat ab Juli wieder das Wandern, Kegeln und Luftgewehrschießen begonnen. Für den 22. September ist ein Ausflug nach Radmer (Wallfahrtskirche) geplant, um Danke zu sagen, dass wir Gott sei Dank alle gesund sind. Weiter geht die Fahrt nach Tragöß zum „Grünen See“.

Da wir lt. Behörde unsere 14-tägigen Treffen in der Alten Schmiede wegen Abstandsregeln und Platzmangel nicht abhalten können, hat uns dankenswerter Weise Manfred Lindtner vom Hotel GH zur Schonenburg den Saal angeboten. Bei unserer ersten Zusammenkunft wurde gleich groß gefeiert. Unserer Ehrenobfrau Eleonore Kluger wurde zu ihrem 90. Geburtstag gratuliert. Bez.-Obmann Armin Sonnauer hob in seiner Rede ihre



Unser Wandergruppe wanderte am 19. Juni in Etsdorf den „Tut Gut“-Rundweg.



Fotos: Seniorenbund

Verdienste in der Ortsgruppe, im Teilbezirk und Bezirk hervor. Er bedankte sich für die geleistete Arbeit und wünschte weiterhin alles Gute. Danach gratulierte Karoline Lustig im Namen des Vorstandes. Anschließend wurde natürlich wieder fleißig Karten gespielt und Neuigkeiten ausgetauscht.

Ehrenobfrau Eleonore Kluger wurde zum 90. Geburtstag gratuliert.

UNION Sportverein Schönberg

Sollte Corona uns keinen Strich durch die Rechnung machen, gibt es ab **14. September** wieder **Kräftigungs- und Dehnungsübungen**, montags entweder um 18 oder 19 Uhr in der Volksschule Schönberg (jeweils Einheiten mit 55 Minuten).

Kinderturnen in Schönberg

Genauso wird mit dem Kinderturnen

ab **29. September 2020** verfahren. Die Schnupperstunde findet von 16 bis 16.50 Uhr für Kinder von 3 bis 6 Jahren und von 17 bis 17.50 Uhr für Kinder von 6 bis 10 Jahren statt.

Ab **6. Oktober 2020 bis Ende April 2021** immer dienstags im Turnsaal der VS Schönberg (ausgenommen Feiertage und Ferien)

Infos bei:

Brigitte Allinger, 0664/1215751

Brigitte Diewald, 0664/73153701

Achtung: Kinderturnen wird, wenn es möglich ist, immer am Dienstag stattfinden!

Wandertag der Union Schönberg

26. Oktober 2020

Treffpunkt: 13.30 Uhr, Gemeindeamt

Naturpark Kamptal-Schönberg

„Die lange Nacht der Naturparke“

SPIELPLATZFEST



im Stoamandl-Park in Schönberg

Samstag, 19. September 2020, Start: 15 Uhr, Dauer: bis ca. 22 Uhr

Die Nachtschwärmer ...

... unter diesem Motto steht dieses Jahr unsere „Lange Nacht der Naturparke“.

Wir begeben uns auf die Suche nach nachtaktiven Fliegern (Nachtschwärmer, Fledermäuse usw.), lustige und spannende Spielstationen, Grillen am Lagerfeuer und vieles mehr. (Achtung: Bei Regen findet die Veranstaltung nicht statt!)

Für Essen und Trinken ist gesorgt. Die Einnahmen kommen dem Spielplatz zu Gute.

Auf euer Kommen freut sich das Team Naturpark Kamptal-Schönberg

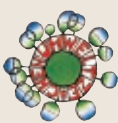


Impressum

„Schönberg-Transparent“

Medieninhaber, Herausgeber und

Verleger: Marktgemeinde Schönberg am Kamp, 3562 Schönberg am Kamp, Hauptstraße 16, 02733/8227, gemeinde@schoenberg.gv.at. **Für den Inhalt verantwortlich:** Bgm. Ing. Michael Strommer. **Redaktion:** Peter Leopold. **Verlagspostamt:** Langenlois. **Erscheinungsort:** Marktgemeinde 3562 Schönberg.



Druck: Druckhaus Schiner, Krems. UW 714. Gedruckt nach den Richtlinien des Österreichischen Umweltzeichens „Schadstoffarme Druckerezeugnisse“.

Nah&Frisch



Schönberg, Kamptalstraße 12

Tel.: 02733/76422

Nahversorgung ist Lebensqualität

Das Corona-Virus hat es allen bewusst gemacht:

Die heimischen Nahversorger übernehmen eine wichtige Rolle in der Gesellschaft.

Sichern wir gemeinsam die nachhaltige Nahversorgung in Schönberg!

Feinkostberatung mit Genuss

Regionale Schmankerl von der Fleischerei Graf aus Langenlois

Nah&Frisch

Schönberg

Wo der Kunde noch im Mittelpunkt steht!

Kindergarten Schönberg

Verabschiedung der Schulanfänger im Kindergarten

Für Kinder ist es am Übergang vom Kindergarten in die Schule bedeutsam, sich von ihren Kindergartenfreunden, von ihren Bezugspersonen und von der Kindergartenzeit verabschieden zu können.

Im Kindergarten konnte heuer aufgrund der Corona-Maßnahmen kein Abschiedsfest im großen Rahmen stattfinden. Dennoch wurden kleine Abschiedsrituale mit den Schulanfängern

gestaltet: Beim „Schultaschentag“ präsentierten die Kinder voller Stolz ihre Schultaschen, im Garten wurde gemeinsam Eis geschleckt und die vergangene Kindergartenzeit wurde in Gesprächen mit den Kindern reflektiert. Das traditionelle „Rausschmeißen“, das gruppenweise mit den Eltern unter Einhaltung der geltenden Hygienemaßnahmen stattfand, rundete das Kindergartenjahr ab. Wir wünschen unseren Schulanfängern

einen schönen Schulstart und alles Gute auf dem weiteren Lebensweg!



Eine tolle Entdeckung

In unserem Garten gibt es viele Lebewesen: Würmer, Schnecken, Käfer, Vögel, Schmetterlinge und einige mehr. Doch in den letzten Tagen sichteten die

Kinder mehrfach eine Smaragdeidechse. Die Aufregung war groß und das Interesse, mehr über die Echsen zu erfahren, geweckt.

Die Zeit mit dem Coronavirus

Die aktuelle COVID-19-Pandemie stellt uns vor eine schwierige und außergewöhnliche Zeit. Die rasche Ausbreitung des Virus machte es Mitte März notwendig, innerhalb weniger Tage den Kindergartenbetrieb neu zu organisieren. Uns war und ist es sehr wichtig, Maßnahmen zu setzen, die alle bestmöglich schützen und dennoch den Kindern einen Ort des Wohlfühlens und der Normalität bieten.

Statt den üblichen vier Gruppen gab es ab März sechs Gruppen – dadurch konnten wir die Kinderzahl enorm reduzieren. Ebenso wurde ein neues Gartenkonzept erstellt, um auch hier die Anzahl der spielenden Kinder gering zu halten. Den Umständen entsprechend versuchen wir, den Alltag so normal wie möglich zu organisieren, damit sich unsere Kinder wohlfühlen. So hatte jedes Kind seinen eigenen Farbstiftbecher zum

Zeichnen, viele Angebote wurden in den Garten verlegt und ebenso ermöglichte uns die geringe Kinderanzahl individuelle Einzelförderung.



Wir wollen uns sehr herzlich bei allen Eltern für die tolle Zusammenarbeit in dieser Zeit bedanken!



Volksschule Schönberg

25. und 26. Juni: Freiwillige Radfahrprüfung



Alle zur Freiwilligen Radfahrprüfung angetretenen Kinder der 4. Klasse haben diese bestanden. Herzlichen Dank unserem Bürgermeister für das vorbeigebrachte Eis!

3. Juli: Abschlussklasse 2019/20

Alles Gute und viel Erfolg für die Zukunft wünschen die Klassenlehrerin Angelika Macher und das gesamte Team der VS Schönberg, welche die Kinder der Abschlussklasse vier Jahre lang begleiten durften.

Als besondere Anerkennung bekamen alle Schüler der 4. Klasse, die jedes Schuljahr nur mit „Sehr gut“ absolvierten, von Bürgermeister Ing. Michael Strommer und Vizebürgermeisterin Birgit Eisenbock ein Geschenk.



Gleich 3x „Dank & Anerkennung“

Schulqualitätsmanagerin Birgit Dosso überreichte im Auftrag von Bildungsdirektor Johann Heuras Ilse Demal, Judith Jell und Monika Rauscher „Dank und

Anerkennung“ für außerordentlichen persönlichen Einsatz im Schulalltag. Sichtlich stolz auf „seine“ Pädagoginnen zeigte sich auch Bürgermeister Michael Strommer.

Ruhestand: SR Ilse Demal



Nach 42 Dienstjahren (25 Jahre davon in Schönberg) verabschiedet sich Ilse Demal in den Ruhestand.

Neue Schulleiterin: VOL Dipl. Päd. Judith Jell



Nach 13 Jahren Lehrerin an der Volksschule übernimmt Judith Jell ab September die Schulleitung.

Neu im Team der Volksschule – Herzlich willkommen!



Prof. Kerstin Schmid, BEd
Personalreserve



Prof. Verena Schwarz, BEd
In allen Klassen im Einsatz



Prof. Anna-Maria Winkler, BEd
Klassenlehrerin der 2. Klasse

Kindersommer 2020

Aufgrund der Coronabestimmungen konnten leider nicht alle geplanten Veranstaltungen des Kindersommer stattfinden.



Spannender Revierlehrgang mit Jagdleiter Gerhard Labner

Gemeinsam mit Jagdleiter Gerhard Labner, Jagdaufseher Harald Wick und Jagdhündin Cira konnten zehn Kinder in Begleitung von Vizebürgermeisterin Birgit Eisenbock am 29. August 2020 das heimische Revier und seine Tierwelt näher kennenlernen. Vom Treffpunkt aus ging es mit den Jagdautos in das Stiefersbachtal, ein Teil

des Stieferner Jagdreviers. An der ersten Station wurde ein Wildschweinschaden in einem Kukuruzfeld begutachtet und erklärt, warum die Jagd und die Revierarbeiten wichtig sind. Danach konnten die Kinder auf einen Hochstand klettern und „von oben“ auf das Revier blicken. Gut versteckt, wurden auch viele heimische Wildtiere von den Kindern mit Begeis-

terung entdeckt – ein Frischling, ein Dachs, ein Fuchs, ein Uhu u.v.m.

Bei der zweiten Station wurden eine Fütterung besucht und frische Trittsiegel von Wildschweinen aufgefunden. Jagdaufseher Harald Wick erklärte den aufmerksamen Kindern zudem die weidmännischen Begriffe und Deutschlanghaar-Hündin Cira apportierte ein ver-

stecktes Präparat eines Mauswiesels. Bei der Jagdhütte wurden den Kindern dann auch einige der heimischen Baumarten nähergebracht. Zur Stärkung nach einem erlebnisreichen Nachmittag wurden abschließend am Lagerfeuer Würstel gegrillt und weitere Fragen zur Jagd und zu den Wildtieren beantwortet.

Melanie Labner



Links: Jagdleiter Gerhard Labner; 2. von rechts: Jagdaufseher Harald Wick mit Jagdhündin Cira; rechts: Vizebürgermeisterin Birgit Eisenbock

Waldmobil in Schönberg am Kamp



Foto: Brigitta Allinger

Kindergruppe des Waldmobils mit Eltern und Vertretern der Gemeinde.

Intensive Naturerfahrungen haben Kinder im Naturpark Kamptal-Schönberg hinter sich. Sie dürfen sich nach einem Wildnistraining nun „Helden des Stiefernachtals“ nennen.

Ohne Handy, dafür mit „Gatsch“, Bach und Lagerfeuer wurden den Kindern die Verbindung zur Natur und rücksichtsvolles Verhalten in einer Gruppe von Waldpädagogen vermittelt. Die Eltern konnten tagsüber ihrer Arbeit nachgehen – eine gute Lösung für den corona-bedingt oftmals bereits aufgebrauchten Urlaub.

Ermöglicht wurde die Aktion durch die Naturpark-Gemeinde. Stefan Glaser (Initiator): „Ich freue mich, dass wir in unserer Gemeinde neue Ideen einbringen können und sich dabei eine gute Zusammenarbeit mit der Gemeinde entwickelt!“

Auch Bürgermeister Ing. Michael Strommer und Naturparkobmann Ing. Helmut Diewald vom Naturpark Kamptal-Schönberg waren bei ihrem Besuch zum Abschluss der Aktion begeistert. Bgm. Michael Strommer: „Es ist wichtig, dass unsere Jugend eine starke Verbindung zur Natur aufbauen kann. Diese Waldwochen waren ein wichtiger Beitrag dazu.“



Foto: Stefan Glaser

Kinder mit Bachstelze

NÖ Heckentag

November 2020

Mit heimischen Hecken Klima schützen!

Regional, einzigartig und urstark
Am NÖ Heckentag bekommen Sie die besten, garantiert aus Ihrer Region abstammenden Sträucher und Bäume, die es gibt. Damit werden Sie zum Gartenkaiser und können einen echten, lebendigen Beitrag zum Klimaschutz leisten.

Es erwarten Sie über 50 heimische Arten wie Wildrosen-Raritäten, schmackhafte

Dirndl oder duftende Steinweichseln, die besonders gut an unser Klima angepasst sind und wertvolle Lebensräume für Bienen und Schmetterlinge bieten.

Das Klima schützt, wer Hecken nützt!
Unsere Wildgehölze sind lebendige CO₂-Speicher, Luft- und Bodenverbesserer und spenden Schatten und Abkühlung in Ihrem Garten. Die regionale Produktion spart zudem unzählige Transportkilometer!

Obst wie aus Großmutterns Garten
Ob Äpfel, Birnen, Marillen oder Kirschen, mit unseren einjährigen Veredelungen von uralten Obstsorten holen Sie sich puren Fruchtgenuss in den Garten.

Online Bestellen
1. Sept. bis 14. Oktober

Liefern lassen
Anfang bis Mitte November

Abholen
Samstag, 7. November
in Pfaffstätten
oder Gerasdorf

Informationen
www.heckentag.at

MIT UNTERSTÜTZUNG DES LANDES NIEDERÖSTERREICH UND DER EUROPÄISCHEN UNION

Regionale Landwirtschaft
für die Ernährung
und ländliche Räume
des gesamten Europas
im Wandel der Zeiten

Landjugend Schönberg

Die Landjugend Schönberg am Kamp nahm dieses Jahr zum ersten Mal am Projektmarathon der Landjugend Niederösterreich teil. Beim Projektmarathon bekommen die Gruppen von der Gemeinde eine Aufgabe gestellt, die innerhalb von 42,195 Stunden umzusetzen ist. Die Herausforderung: bis zur Projektverkündung wissen die Gruppen nicht, welches Projekt sie umsetzen müssen. Bekannt ist ihnen

nur, dass bis Sonntagmittag alles fertig sein soll!

Die Aufgabe war, am rechten Rand des Spielplatzes neben dem Kamp in Schönberg einen Flusslehrpfad mit vier informativen und spielerischen Stationen anzulegen. Also entschied sich die Gruppe, einen Barfußweg mit den Wissensstationen zu verknüpfen, die Materialien, die mit bloßen Füßen ertastbar sind, wurden hierbei mit den Tieren, die auf den Wis-

sensstationen erklärt sind, in Verbindung gebracht.

Biene Sabine, Krebs Frederik, Bachforelle Betti und Graureiher Robert laden euch ein, barfuß/bloshappad den „Bloshap[f]ad“ zu erkunden.

**Schuhe aus ...
... und los geht's!**



Landjugend Plank



Alte Mauern – neue Energie

Unter diesem Projekttitle startete der Landjugend-Sprengel Plank am Kamp in den späteren Nachmittagsstunden des 28. Augusts 2020 mit der Renovierung des alten Feuerwehrzeughauses an der Ortsausfahrt von Oberplank in Fahrtrichtung Buchberger-Waldhütten.

Die Aufgabe war klar definiert: Aus dem in die Jahre gekommenen Gebäude sollte eine Radfahrrast mit Bänken, Trinkmöglichkeit und Infotafeln entstehen.

Des Weiteren mussten die angrenzenden Grünflächen gepflegt, der Eingang zum neuen Unterstand gestaltet

und ein Nützlingshotel errichtet werden.

Keine leichte Aufgabe, da die Mauern teilweise in wirklich schlechtem Zustand waren und das gesamte Dach natürlich aufgrund des Alters erneuert werden musste. Es kam einiges an Arbeit auf die Gruppe zu.

Das Projekt fanden die Jugendlichen bereits mit neuem Dachstuhl vor, welcher von freiwilligen Helfern errichtet wurde. Hierfür ein riesiges Dankeschön. Erst durch diese Vorbereitungsmaßnahmen wurde es möglich, das Projekt in der kurzen Zeit zu bewerkstelligen.

Es folgten lange Arbeitstage, an denen einiges geschafft wurde. So waren die Mitglieder zum Beispiel am Freitag



um 23.30 Uhr noch mit dem Verputzen der Innenmauern und der Errichtung des Giebels beschäftigt. Und in dieser Tonart ging es auch an den zwei folgenden Tagen weiter, denn die Zeit war knapp bemessen.

Am Sonntag nach dem Mittagessen war es dann soweit. Der Großteil war erledigt, nur noch Kleinigkeiten fehlten und so begann der Endspurt. Infotafeln wurden angebracht und die Details gestaltet. Kurz vor der offiziellen Übergabe des Projektes an die Gemeinde folgten noch die Aufräumarbeiten, bis zur letzten Sekunde wurde angepackt und punktgenau um 14 Uhr konnte dann mit der Präsentation gestartet werden.

„Es kann sich wirklich sehen lassen, ein Blickfang am Ortsende von Oberplank und ideal für die zahlreichen Radfahrer als Raststation am Kamptalradweg“, äußerte sich Bürgermeister Michael Strommer sichtlich begeistert vom Werk der Jugendlichen.



Gerhard Huber

Altneustifter Weg 1
3562 Stiefern am Kamp
T: 0681 813 05 475
M: GH.SERVICE@GMX.AT

Amtstafel und Plakatwand in neuem Glanz

Mehr Arbeit als zuerst erwartet machte die Erneuerung der Tafel im Ortskern von Schönbergneustift. Zusammenarbeit war gefordert, um die in die Jahre gekommene und bereits unansehnliche Wand wieder präsentieren zu können. „Zugegeben, das war

eine tolle Gemeinschaftsarbeit, aber ganz zufrieden bin ich mit dem Gesamtensemble noch keineswegs“, meinte Ortsvorsteher Alois Naber im Kreis der Helfer. Einige Ideen wurden bereits beratschlagt, wann und wie diese umgesetzt werden steht noch aus.



Von links: Rene Heschl, Karl Höllerer, Andreas Leopold, Leopold Ibser, Alois Naber und Rudolf Nidetzky

Jagdausschuss Stiefern und Thürneustift saniert Wege

Aus den Mitteln der nicht behobenen Jagdpacht konnte der Jagdausschuss Stiefern und Thürneustift diesen Sommer die Sanierung der Wege in den Rotgraben und

Hamat/Sperren in Thürneustift bestreiten. Auch für die Sanierung des Weges beim Holzlagerplatz auf der Schönberger Heide wurde ein wesentlicher Beitrag geleistet.



Fischen im Kamp

Der Fischereiverein Schönberg bewirtschaftet das Fischereirevier „Großer Kamp I/9“. Es erstreckt sich von der sogenannten „Kratzen“ zwischen Plank am Kamp und Altenhof bis zur Straßen-

brücke vor Schönberg und ist das ganze Jahr befischbar. Im Frühjahr und Herbst werden fangfähige Bach- und Regenbogenforellen besetzt. Es gibt einen guten, sich selbst reproduzierenden Hechtbestand im gesamten

Revierbereich. Stattliche Barben und Aiteln sind ebenfalls im ganzen Revierbereich anzutreffen, während die Karpfen die ruhigeren Bereiche bevorzugen.

Um die Barbenpopulation zu stärken, hat sich der Verein

entschlossen, diese ganzjährig zu schonen. Auch ist das Fischen mit Lebendködern ausnahmslos verboten. Alle Bestimmungen stehen in der Fischereiordnung und auch als Download zur Verfügung.



Fischereilizenzen erhalten Sie in der

„Alten Schmiede“
Hauptstraße 36
3562 Schönberg am Kamp
Telefon: 02733/76476
info@alteschmiedeschoenberg.at
www.alteschmiedeschoenberg.at

oder bei
Dkfm. Walter Toifl
Telefon 0650/446 0443

Lizenzpreise:
Jahreslizenz EUR 400,00
Tageslizenz EUR 35,00

T R A N S P A R E N T

Impressionen von der Sommerfrische in Schönberg



WAS EINER NICHT SCHAFFT, DAS SCHAFFEN VIELE.

Regional



Raiffeisenbank Langenlois





Veranstaltungs-Vorschau

AUSSTELLUNGEN

Ausstellungseröffnung Christine Krapfenbauer-Cermak „und eins ins andere“, Malerei – Grafik – Keramik

Ihre erste Ausbildung erhielt Christine Krapfenbauer-Cermak bei Heidi Sykora und Gisela Dröscher in Aquarellmalerei. Spuren dieser Technik sind noch in ihren heutigen Arbeiten zu finden. Das Malen unter freiem Himmel bei jeder Witterung erfordert genaue Planung im Vorhinein. Thema und Komposition stehen lange vor Beginn der Bilderserie fest und nehmen den größten Zeitraum ein. Die Umsetzung hingegen erfolgt rasch, dynamisch, oft scheinbar wie hingeworfen.



Foto: Krapfenbauer-Cermak

Sie setzt Acrylfarbe dünnflüssig wie im Aquarell ein. Durch Übermalen zahlreicher durchscheinender Schichten unter Einbeziehung weiterer Materialien wie Sand, Kreiden und Röteln entstehen flimmernde Farbwelten. Unerwartete Reaktionen an den Kontaktflächen von Kreide und Acrylfarbe bezieht sie in die Komposition ein und verwendet sie gleichsam als Ausgangspunkt neuer Einzelheiten. Malerisches und Grafisches wird zusammengeführt, selbst der Pinsel wird als Stift verstanden.

Abstraktion erreicht sie durch Reduktion. Erfahrenes und Bekanntes wird vereinfacht, bis symbolhafte Kürzel erarbeitet sind. Durch rhythmische Aneinanderreihen schafft sie eine neue Bedeutung.



Foto: Krapfenbauer-Cermak

Zugleich verweist ihre Malerei oft auf Dahinterliegendes, in die Vergangenheit Weisendes. Aufgebrochene Farbschichten öffnen sich zu einer weiteren räumlichen und zeitlichen Dimension. Figurengruppen als kollektive Erfahrungen der Gemeinschaft bilden eine zusätzliche

Ebene und ergänzen konzepthaft das Offensichtliche.

Biografie Christine Krapfenbauer-Cermak

Geboren in Linz, aufgewachsen in Retz. Ausbildung zur technischen Chemikerin an der HTL Rosensteingasse, Wien 17. Seit 2000, nach der Übersiedlung von Wien nach Hollabrunn, intensive Auseinandersetzung mit dem Weinviertel und seinen Bewohnern in Aquarellen, Grafiken und Acrylbildern. Studien in Keramik mit Niedertemperaturbrandtechniken. Seminare in der Akademie Goldegg, Workshops bei international anerkannten KünstlerInnen, darunter Heinz Hofer, Sylvia Kummer, Gerhard Almbauer, Hannah Feigl, Peter Mairinger. Künstlerisches und organisatorisches Mitglied der Galerie grenzART, Hollabrunn.

Eröffnung:

Fr, 18. September 2020, 19 Uhr.

Zur Ausstellung spricht

Künstlerin Mag. Sonia Gansterer.

Ausstellungsdauer bis 26. Oktober 2020



Foto: Krapfenbauer-Cermak



Foto: Veronika Steiner

über emotionale Fragmente legen lässt, sie verbindet.

Zu ihren Mitteln der Klarheitsfindung gehört die Abstraktion. Sie überlagert Empfundenes und abstrahiert, versucht den Gegenstand zu verfremden, andere Formen, Zeichen zu finden, neue Gedanken zuzulassen.

Eröffnung:

Fr, 30. Oktober 2020, 19 Uhr.

Ausstellungsdauer bis 6. Dezember 2020

MUSIK.LITERATUR. WEIN – EVENTS

Kabarett Mike Supancic „Familientreffen“

Vergessen Sie die Adams-, die Kelly- und die Modern Family. Die Patchwork-Familie, die Familie der Nachtschattengewächse und die Familie Putz vom Lutz erst recht.

Die einzigartige Gemeinschaft der Supancic ist so heiß wie eine Feuerwehr aus lauter Brandstiftern. Erleben Sie nordkoreanische Gstanzln vom Kim Jong Unfeinsten und warum ein toter Vogel im



Foto: Rutsch

Spind noch lange keinen Sommer macht. Was macht Wahl tante Wiltrud mit dem Wolfshund aus der Walachei? Skitainer Kurt schwärmt immer noch vom „Pastern“ und sogar Donald Trump, diese Mischung aus Prolet und Forrest Gump, lässt dieses Treffen nicht aus.

Eines ist klar: Nur die Familie Supancic geht über alles – vielleicht sogar über Leichen.

Termin:

9. Oktober 2020, 20 Uhr,

Einlass 19 Uhr

Ausstellungseröffnung Veronika Steiner „was da ist“, Druckgrafik

Geboren 1968 in Wien, Studium von 1987 – 1995 an der Universität für Angewandte Kunst in Wien (Grafik und Druckgrafik, bei Prof. S. Schenk), seit 1996 Lehrbeauftragte der Universität. Lebt und arbeitet in Breitenfurt, NÖ. Ihre Inspiration sucht sie in der Natur, im menschlichen Sein, in Worten. Geritztes,

Genarbttes, Gefurchtes, Verletzungen, Kaltnadelgeschwärtzes, Verborgenes und Dunkles, Bedeckendes, Asche und Feuer, Dunkles und Feuer, Türen und Öffnungen, Rostiges, Zeitspuren, Zeichen und vielen mehr sind Motor, begleiten sie.

Sie transformiert Zeichen in ihren Schaffensakt, der ein Orientierungsversuch ist, eine Vergewisserung des eigenen Daseins. Die Zeichen geben Sicherheit, sind ein Netz der Ordnung, das sich



Foto: Veronika Steiner

Konzert Dána – Irish Folk

Mit viel Liebe zum Detail und spürbarer Spielfreude bringen die vier MusikerInnen von Dána irisch/schottisch traditionelle Musik auf die Bühne. Samtige Frauen- und Männerstimmen erzählen von Absurd-Witzigem oder manchmal auch Tieftraurigem aus der alten Zeit, vom atlantischen Rand Europas.

Flöten, Fiddle, Gitarre und Bodhrán weben einen bunten Teppich, wie ein Märchen oder die Ahnung einer Erinnerung an frühe Tage der Menschheit, und verdichten sich, fegen durch den Raum, fordern zum Mitkatschen und Mittanzen auf. Mal ausgelassen fröhlich und dann wieder ganz ruhig wie der stille Gedanke einer jungen Frau, die ihren Liebsten vermisst.

Das gälische Wort Dána bedeutet mutig-frech und ist gleichzeitig ein Name der keltischen Muttergottheit. Über elf Jahre lang gastierte die Band als „Pholc“ bei verschiedensten Veranstaltungen. Nun gibt es mit einer schwungvollen Namensänderung auch eine ebenso schwungvolle CD „The Speckledy Hen“.

Termin:

17. Oktober 2020, 20 Uhr

Lesung mit Musik

Maria Seisenbacher liest aus ihrem Gedichtband „kalben“

Musik von „3 Knaben Schwarz“

Der Gedichtband „kalben“ setzt sich sprachlich in Verbindung zur Vor-Welt der „Saligen“, mystischen Frauenfiguren aus den Alpen. Volkskundlich als eine verdrängte weibliche Urherrschaft vermutet, lebten ihre Spuren in Form von Geschichten im kollektiven Gedächtnis weiter. Das Wort „kalben“ wiederum bedeutet das nahezu senkrechte Abbrechen von Eismassen eines Gletschers. In den Sagen sind die Gletscher die Heimat und die Waffen der „Saligen“. Auf dem Nährboden widerspenstiger Weiblichkeit im karg-rauen Alpenambiente entwickelt Maria Seisenbacher ihre kristallin fun-



Foto: Mäte Borch



Foto: Tony Giger

kelnde poetische Sprache. In Verbindung mit der Formation „3 knaben schwarz“ entstehen ausgehend von der Rezitation der Gedichte improvisierte Klanggebilde von flüchtiger Schönheit.

Biografie Maria Seisenbacher

Geboren 1978, Lyrikerin, Mag.^a der Vergleichenden Literaturwissenschaften. Dipl. SP. Seit 2004 künstlerische Arbeiten mit der Literaturformation „Wortwerft“ (www.wortwerft.at) und anderen Kunstschaffenden aus verschiedenen Kunstrichtungen in Projekten und Performances. 2014 Gründung der Firma SeiLais GesbR gemeinsam mit Elisabeth Laister, die Übersetzungen in leichter Sprache anbietet. Zahlreiche Stipendien und Residence Programme, zuletzt: Jubiläumsfonds Literar-Mechana (2017/18).

3 knaben Schwarz erblickten sich im Licht der Welt anno 2013. Seither basteln sie unermüdlich mit Worten, Klängen und Geräuschen. Auf ihren Reisen durch Tag und Nacht begegnen sie verwandten Geistern wie der Dichterin Maria Seisenbacher und knüpfen munter an gemeinsamen Wort- und Klangteppichen.

3 knaben schwarz sind: Britta Glitter (Stimme, Violine, Zither, Gitarre), Arno Splinks (Transakustisches Gerümpel) und Bruder Boff (Klarinette, Klarinäff-

chen). 2016 erschien ihre erste CD „Wunderliche Weisen“ (Nonfood Records).

Termin:

6. November 2020, 19.30 Uhr

In Kooperation mit der Literaturredition Niederösterreich.

KULTUR
NIEDERÖSTERREICH



Alte Schmiede – Aktuelles Sommeröffnungszeiten:

Mo bis Fr 13 – 18 Uhr

Sa, So & Ft 10 – 18 Uhr



Das aktuelle Veranstaltungsprogramm finden Sie online auf www.alteschmiede-schoenberg.at und auf [f](https://www.facebook.com/alteschmiede-schoenberg)

Infos und Kartenreservierung unter **Tel. 02733/76476**
info@alteschmiede-schoenberg.at
Programm- und Terminänderungen vorbehalten.

„Babyboom“ in Schönbergneustift

Mit einem Abstand von nur drei Tagen erblickten zwei Neoneustifter das Licht der Welt. Die stolzen Eltern sind

natürlich überglücklich und weil auch in unmittelbarer Nachbarschaft zu Hause wurde entsprechend gefeiert. Seitens

der Gemeinde gab es eine Dokumentenmappe, einen Rucksack mit hilfreichen Utensilien und beste Glückwünsche.



Foto: Paul Heschl

Paul Heschl,
Sohn von Rene und
Christine Heschl

Anna-Michaela Höllerer,
Tochter von Karl und
Martina Höllerer



Foto: Anna-Michaela Höllerer

Katharina Huber

aus Stiefen hat das BRG und die Matura mit ausgezeichnetem Erfolg und lauter Sehr gut abgeschlossen. Wir gratulieren sehr herzlich und wünschen auf diesem Wege viel Erfolg für die Zukunft.



Hinweis zu den Gratulationen und Ehrungen. Verlautbarungen von Ehrungen: Im NÖ Ehrungsgesetz LGBL 0515 ist im § 5 folgendes festgehalten: Das Land NÖ und die Gemeinden sind berechtigt, Jubiläen selbst zu verlautbaren oder für eine Verlautbarung durch andere zu sorgen, sofern sich nicht die geehrten Personen dagegen ausgesprochen haben. Wenn Ihr Jubiläum nicht verlautbart werden soll, wenden Sie sich bitte an das Gemeindeamt. **Hinweise bezüglich Ehrungen (Goldene Hochzeit etc.) durch die Gemeinde:** Da die Eheschließungsdaten im Zentralen Melderegister nicht vollständig erfasst sind, werden Sie gebeten – falls eine Ehrung Ihrerseits erwünscht ist – diese dem Gemeindeamt mitzuteilen.

T R A N S P A R E N T



Wir gratulieren
Frau **Anna Heindl**
aus Schönberg zum
80. Geburtstag.

Wir gratulieren
Frau **Monika Jelovcan**
aus Schönberg zum
80. Geburtstag.



Wir gratulieren unserer
Ehrenbürgerin
Frau **Eleonore Kluger**
zum **90. Geburtstag.**



Foto: Johann Lechner/NÖN

Wir gratulieren
Frau **Friederike** und
Herrn **Josef Groll**
aus Mollands zur
**Diamantenen
Hochzeit.**



Wir gratulieren!

Zum 60. Geburtstag

im Oktober

Frau **Elisabeth Pitzka-Pichler** aus Schönberg

im November

Herrn Mag. **Franz Deim** aus Schönberg

Frau **Veronika Berger** aus Plank

Frau **Ilse Steiner** aus Schönberg

im Dezember

Herrn **Johann Huber** aus Plank

Frau **Maria Molnar** aus Schönberg

Herrn **Leopold Pemmer** aus Mollands

Herrn **Hubert Schroll** aus Schönberg

Herrn Dr. **Erich Leutgeb** aus Plank

Herrn Ing. **Rupert Reiterer** aus Schönbergneustift

Herrn **Josef Sappert** aus Plank

Zum 70. Geburtstag

im Oktober

Frau **Maria Buresch** aus Freischling

im November

Herrn **Johann Paur** aus Schönberg

im Dezember

Herrn **Bernd-Ludwig Springler** aus Schönberg

Zum 80. Geburtstag

im Oktober

Herrn Ing. **Berndt Jahn** aus Schönberg

Herrn **Ludwig Gschwandtner** aus Freischling

im November

Frau **Hermine Leopold** aus Schönberg

Herrn **Franz Brückl** aus Stiefern

im Dezember

Herrn **Anton Schachinger** aus Stiefern

Frau **Anna Müller** aus Freischling

Frau **Maria Winkler** aus Oberplank

Zum 85. Geburtstag

im Oktober

Frau **Maria Burgstaller** aus Mollands

Frau **Stefanie Leopold** aus Schönberg

Frau **Gertrude Holzmayr** aus Mollands

Herrn **Josef Klein** aus Schönberg

Zum 90. Geburtstag

im November

Herrn **Josef Nendwich** aus Schönberg

im Dezember

Frau **Josefine Schenter** aus Thürneustift

Zum 95. Geburtstag

im Oktober

Herrn Dr. **Karl Widhalm** aus Plank

im November

Frau **Herta Schibl** aus Schönberg

Goldene Hochzeit

im Oktober

Frau und Herrn **Gertrude** und **Rainer Zaruba**
aus Plank

im November

Frau und Herrn **Edith** und **Josef Weber**
aus Schönberg

Diamantene Hochzeit

im November

Frau und Herrn **Helene** und **Rudolf Schredl**
aus Schönberg

Gnaden-Platin-Hochzeit

im Oktober

Frau und Herrn **Elfriede** und Ing. **Franz Widhalm**
aus Mollands

Heurigentermine & Veranstaltungen

Achtung – alle Veranstaltungs- und Heurigentermine können nicht garantiert werden, da sich aufgrund der Corona-Krise laufend Änderungen ergeben. Holen Sie sich aktuelle Informationen von Ihren Amtstafeln oder über die Homepage der Gemeinde.

SEPTEMBER

bis 20.9.	Weingut Leopold Franz – Heuriger in der Kellergasse Schönberg, Gartenzeile 3, Tel. 02733/8286, 0664/2758490 weingut.leopold@aon.at	Fr-So ab 16 Uhr
bis 20.9.	Familie Diewald – Sturmheuriger Altenhof 11, Tel. 0664/2239480 jonny.diewald@direkt.at	Fr ab 17 Uhr Sa u. So ab 15 Uhr
bis 27.9.	Das Bachmann Strand Heuriger im Strandbad Plank Kampthalstraße 3, Tel. 0680/4016278 info@das-bachmann.at, www.das-bachmann.at (nur bei Schönwetter)	bei Schönwetter Do-So ab 16 Uhr nach tel. Rück- sprache
bis 27.9.	Schmankerl & Wein – Fam. Jungwirth Schönbergneustift 56, Tel. 0664/2104743 winzerhof-jungwirth@aon.at www.facebook.com/Schmankerl/WeinFamilieJungwirth	Do-So ab 16 Uhr
bis 30.9.	Weinstube Aichinger Schönberg, Kellergasse, Tel. 02733/8411, 0664/5275239 weinstube@wein-aichinger.at, www.weinstube-aichinger.at	Mo-Do ab 16 Uhr Fr-So ab 11 Uhr (7.-10.9. geschl.)
bis 30.9.	Weinbeisserei Hager Mollands, Altweg 5, Tel. 02733/78080 (Reservierung erbeten) genuss@weinbeisserei.at, www.weinbeisserei.at	Do-Fr ab 17 Uhr Sa, So u. Ftg ab 12 Uhr
23.-30.9.	Weinbau Heuriger Groll Mollands, Auf der Leiten 1, Tel. 0664/2400022 office@schraeger-vogel.at, www.schraeger-vogel.at	Mo-Sa ab 16.30 Uhr So 11.30-14 Uhr
24.-30.9.	Laberl's Heuriger, Gerhard Labner Plank, Kampthalstraße 74, Tel. 0664/1832550 trafik.labner@aon.at	Do-So ab 16 Uhr

18. bis 20. September 2020 • Papperl à Pub

MAHLZEIT! STÜRMISCHE ERDÄPFEL

Freitag, 18. September 2020 • Alte Schmiede, Schönberg • Dauer: bis 26. Oktober 2020

ERÖFFNUNG DER AUSSTELLUNG CHRISTINE KRAPPENBAUER-CERMAK – ACRYL, GRAFIK, KERAMIK

Samstag, 19. September 2020 • Spielplatz Schönberg

SPIELEFEST – LANGE NACHT DER NATURPARKE

Samstag, 26. September 2020 • Alte Schmiede, Schönberg

STURM TRIFFT ERDÄPFEL

OKTOBER

1.-18.10.	Heuriger Deibler Stiefern, Irblingweg 2, Tel. 0664/4561820 anita.deibler@gmail.com, www.staritzbichler.at	täglich ab 16 Uhr
1.-18.10.	Laberl's Heuriger, Gerhard Labner Plank, Kampthalstraße 74, Tel. 0664/1832550 trafik.labner@aon.at	Do-So ab 16 Uhr
1.-26.10.	Schmankerl & Wein – Fam. Jungwirth Schönbergneustift 56, Tel. 0664/2104743 winzerhof-jungwirth@aon.at www.facebook.com/Schmankerl/WeinFamilieJungwirth	Do-So ab 16 Uhr
1.-31.10.	Weinstube Aichinger Schönberg, Kellergasse, Tel. 02733/8411, 0664/5275239 weinstube@wein-aichinger.at, www.weinstube-aichinger.at	Mo-Di ab 16 Uhr Fr-So ab 11 Uhr
1.-31.10.	Weinbeisserei Hager Mollands, Altweg 5, Tel. 02733/78080 (Reservierung erbeten) genuss@weinbeisserei.at, www.weinbeisserei.at	Do-Fr ab 17 Uhr Sa, So u. Ftg ab 12 Uhr (So Abend geschl.)
1.-21.10.	Weinbau Heuriger Groll Mollands, Auf der Leiten 1, Tel. 0664/2400022 office@schraeger-vogel.at, www.schraeger-vogel.at	Mo-Sa ab 16.30 Uhr So 11.30-14 Uhr

Samstag, 3. Oktober 2020 • Papperl à Pub Schönberg

WEISSWURSTPARTY

Sonntag, 4. Oktober 2020 • ab 11 Uhr Frühschoppen

OKTOBERFEST

Samstag, 31. Oktober 2020

HALLOWEENPARTY

Freitag, 9. Oktober 2020 • Alte Schmiede, Schönberg

KABARETT MIKE SUPANCIC

Samstag, 17. Oktober 2020 • Alte Schmiede, Schönberg

DANA – IRISH FOLK

Montag, 26. Oktober 2020 • Treffpunkt vor dem Gemeindeamt

WANDERTAG DES UNION SPORTVEREIN SCHÖNBERG

Freitag, 30. Oktober 2020 • Alte Schmiede, Schönberg • Dauer: bis 6. September 2020

ERÖFFNUNG DER AUSSTELLUNG

VERONIKA STEINER – DRUCKGRAFIK

NOVEMBER

1.-30.11.	Weinstube Aichinger Schönberg, Kellergasse, Tel. 02733/8411, 0664/5275239 weinstube@wein-aichinger.at, www.weinstube-aichinger.at	Fr-So ab 11 Uhr
1.-30.11.	Weinbeisserei Hager Mollands, Altweg 5, Tel. 02733/78080 (Reservierung erbeten) genuss@weinbeisserei.at, www.weinbeisserei.at	Do-Fr ab 17 Uhr Sa, So u. Ftg ab 12 Uhr (So Abend geschl.)
12.-22.11.	Heuriger Robert Breit Stiefern, Kellergasse, Tel. 0664/3444580 office@heuriger-breit.at, www.heuriger-breit.at	Mo-Do ab 17 Uhr Fr-So ab 16.30 Uhr
11.-30.11.	Weinbau Heuriger Groll Mollands, Auf der Leiten 1, Tel. 0664/2400022 office@schraeger-vogel.at, www.schraeger-vogel.at	Mo-Sa ab 16.30 Uhr So 11.30-14 Uhr

Freitag, 6. November 2020, 19.30 Uhr • Alte Schmiede, Schönberg

LESUNG MIT MUSIK

Maria Seisenbacher liest aus ihrem Gedichtband „kalben“

Musik von „3 Knaben Schwarz“

Samstag, 14. November 2020, 17 Uhr • Alte Schmiede, Schönberg

WEINTAUFE

Sonntag, 15. November 2020 • Gasthaus zur Schönenburg

GANGLIEN SENIORENBUND SCHÖNBERG

Sonntag, 15. November 2020, 9.45 Uhr • Pfarrkirche Schönberg

FAMILIEN- UND JUGENDMESSE

mit den Schönberger Jungmusikanten, anschließend Agape

Samstag, 21. November 2020, ab 15 Uhr • im Planker Park

PLANKER ADVENT

Samstag, 28. November 2020, 19 Uhr • Jungweinkostung in der Alten Schmiede

JUNGE HÄMMER – ALTE SCHMIEDE

DEZEMBER

1.-9.12.	Weinbau Heuriger Groll Mollands, Auf der Leiten 1, Tel. 0664/2400022 office@schraeger-vogel.at, www.schraeger-vogel.at	Mo-Sa ab 16.30 Uhr So 11.30-14 Uhr
1.-13.12.	Weinstube Aichinger Schönberg, Kellergasse, Tel. 02733/8411, 0664/5275239 weinstube@wein-aichinger.at, www.weinstube-aichinger.at	Fr-So ab 11 Uhr
1.-13.12.	Weinbeisserei Hager Mollands, Altweg 5, Tel. 02733/78080 (Reservierung erbeten) genuss@weinbeisserei.at, www.weinbeisserei.at	Do-Fr ab 17 Uhr Sa, So u. Ftg ab 12 Uhr (So Abend geschl.)
3.-13.12.	Heuriger Deibler Stiefern, Irblingweg 2, Tel. 0664/4561820 anita.deibler@gmail.com, www.staritzbichler.at	täglich ab 16 Uhr

Samstag, 5. Dezember 2020, 19 Uhr • Kellergasse Schönberg

ABSCHLUSSKULINARIUM WEINSTUBE AICHINGER

Samstag, 12. Dezember, 10-20 Uhr und Sonntag, 13. Dezember, 10-18 Uhr

SCHRÄGER ADVENT 2020

Alte Schmiede: Schräges Kunsthandwerk • Weingut Grossauer: Kostbares

Sonntag, 22. Dezember 2020, 16 Uhr • Pfarrkirche Schönberg

ADVENTKONZERT

DER SCHÖNBERGER JUNGMUSIKANTEN